

**Le 30 juin 1960****LIPANDA YA MBOKA  
CONGO**

Grafik: Serge Diantantu.

**Tagung****Indépendance Cha Cha****DR Kongo zwischen Dauerkrise  
und Systemwechsel****Samstag, 30. Juni 2018****10.00 Uhr****Veranstaltungsort:****Landeszentrale für politische Bildung  
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz  
Gerty-Spies-Saal****Landeszentrale  
Politische Bildung  
Rheinland-Pfalz****PROGRAMM**

- 10.00 Uhr** Ankommen bei der Landeszentrale für politische Bildung
- 10.15 Uhr** Begrüßung  
*Rainer Ullrich*  
Landeszentrale für politische Bildung RLP  
*Jean Djamba*  
Sprecher der Kommission Solidarität mit Zentralafrika der deutschen Sektion von pax christi
- 10.30 Uhr** **Gefährlicher Machtpoker in der DR Kongo – aktuelle Entwicklungen und die Rolle von Kirche und Zivilgesellschaft**  
*Ronja Fink* ÖNZ Berlin
- 11.15 Uhr** Podiumsdiskussion  
*Moderation: Nicole Mokabi* pax christi
- 12.00 Uhr** Mittagspause und Imbiss
- 13.00 Uhr** **RD Congo, un pays sans état, un peuple en quête d'avenir.**  
**DR Kongo, ein staatenloses Land, ein Volk, das sich nach der Zukunft sehnt**  
*Jean-Claude Mputu Ingole*
- 13.45 Uhr** Podiumsdiskussion  
*Moderation: Dr. Reinhard Voss* pax christi
- 15.00 Uhr** Kaffeepause
- 15.45 Uhr** Film „Das Kongo Tribunal“
- 17.00 Uhr** Diskussion über den Film und Abschlussdiskussion“
- 18.00 Uhr** Ende

**Ronja Fink**

Ronja Fink hat Soziologie und Ethnologie (mit Schwerpunkt Afrika) im 2-Fächer Bachelor an der Georg-August-Universität in Göttingen studiert. Am Goethe-Institut in Buenos Aires war sie von 2014 bis 2015 mit diversen Projekten im bildungspolitischen Bereich betraut. Ihren berufsbegleitenden Master in Kulturmanagement absolvierte sie an der Europa-Universität Viadrina. Seit Herbst 2015 arbeitet sie beim Ökumenischen Netz Zentralafrika (ÖNZ) in Berlin, einem Zusammenschluss kirchlicher Werke – namentlich Misereor, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Vereinte Evangelische Mission, AGEH, pax christi und internationaler Friedensdienst EIRENE – mit dem Ziel sich gegen die anhaltende Marginalisierung der Länder der Region der Großen Seen, für Menschenrechte und Entwicklung einzusetzen.

**Jean-Claude Mputu Ingole**

Jean-Claude Mputu Ingole ist Politikwissenschaftler und Mitarbeiter der Forschungsstelle CAPAC an der Universität Lüttich (Belgien), die Länder Afrikas und der Karibik mit Expertise in Demokratisierungsfragen unterstützt. Er arbeitet auch zu Frieden, Sicherheit und regionaler Integration.

# EINLADUNG

Indépendance Cha Cha

DR Kongo zwischen Dauerkrise und Systemwechsel

## ZUR VERANSTALTUNG

Nach fast 60 Jahren Unabhängigkeit ist der Kongo nach wie vor ein verlorenes Land mit einem enormen Reichtum und einem leidenden Volk: Opfer seines Reichtums oder Opfer seiner politischen Führer? In diesem für den Kongo entscheidenden Jahr wird in einer Tagung bei der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz eine Bestandsaufnahme versucht: Wahlprozess, Demokratisierung, Übergang (ohne Kabila), interne und externe Akteure, etc. Kurz gesagt, ein Überblick, um die Situation der DR Kongo heute besser zu verstehen.

Après presque 60 ans d'indépendance, le Congo continue à être un pays perdu avec ses richesses énormes et un peuple qui souffre. Victime de ses richesses ou victime de ses dirigeants ? En cette année cruciale, les orateurs feront le point de la situation. Processus électoral, démocratisation, transition sans Kabila, acteurs internes et externes, etc. Bref un tour d'horizon pour mieux comprendre la situation de la RD Congo aujourd'hui.

**Bernhard Kukatzki**  
Direktor

**Rainer Ullrich**  
Referatsleiter

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Die Teilnahme ist kostenfrei / L'entrée est gratuite .



### Veranstaltet von:

Landeszentrale für politische Bildung  
Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6 · 55116 Mainz  
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de  
www.politische-bildung-rlp.de



### In Kooperation mit:

pax christi – Deutsche Sektion e.V.:  
Hedwigskirchgasse 3, 10117 Berlin



pax christi-Diözesanverband  
Limburg und Mainz



Zentrum Ökumene der Evangelischen  
Kirche von Hessen und Nassau  
Fachbereich Frieden



### Informationen bei:

Rainer Ullrich, Andrea Barth-Schimbold  
Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Tel.: 0 61 31 / 16 29 77-78  
E-Mail: rainer.ullrich@politische-bildung-rlp.de  
E-Mail: barth.schimbold@politische-bildung-rlp.de  
www.politische-bildung-rlp.de

### Anmeldung unter:

E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de  
Fax: 06131/16172970  
oder online: www.politische-bildung-rlp.de

### Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche? Teilen Sie uns dies bitte mit.

### Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz  
Am Kronberger Hof 6 · 55116 Mainz

### Wegbeschreibung:

Die Landeszentrale für politische Bildung erreichen Sie von außerhalb ab dem Mainzer Hauptbahnhof...

... zu Fuß mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahnhofsvorplatz halbrechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m auf die Straße „Am Kronberger Hof“ trifft, in der sich die Landeszentrale befindet.

... mit Straßenbahn-Linien 50/51/52 Richtung Hechtsheim bis zur Haltestelle Schillerplatz (2 Stationen – Kurzstreckenticket ziehen). Straßenseite wechseln und in die Spritzengasse bis zur „Großen Langgasse“ gehen. Nach links orientieren, die Straße an der Ampel (vor dem Kino) überqueren, gegenüber in die Welschnonnengasse weitergehen, „Am Kronberger Hof“ ist die erste Straße rechts, an der linken Seite (Nr. 6) liegt die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Mit dem Kfz – Nächstgelegene Parkmöglichkeiten sind das City-Parkhaus „Am Kronberger Hof“ sowie das Parkhaus „Theater“, die Sie über die Große Langgasse und die Emmeransstraße erreichen.